

Inhalt

<i>Stefan Kaufmann</i>	
Einleitung	7
I. Landschaftsentwürfe: Gesellschaftliche und ästhetische Bedingungen	
<i>Detlev Ipsen</i>	
Raum als Landschaft	33
<i>Reinhard Knodt</i>	
Das Schweigen der Natur. Über Nietzsche und Segantini angesichts eines alpinen Topos	61
<i>Stefan Kaufmann</i>	
Landschaft beschriften. Zur Logik des <i>American Grid Systems</i>	73
II. Ideologien technologischer Landschaftsformung: Die Natur der Moderne	
<i>Daniel Speich</i>	
Natürliche Ressourcen der Macht – Die Macht der Trennung von Natur und Kultur am Beispiel eines Wasserbauprojekts aus dem frühen 19. Jahrhundert	97
<i>Klaus Gestwa</i>	
Sowjetische Zukunfts- und Erinnerungslandschaften: Die „Stalinschen Großbauten des Kommunismus“ und die Schaffung eines neuen Zeit- und Raumbewusstseins	117
<i>Elisabeth Cheauré</i>	
„Vater Sowjet“ und „Mutter Erde“. Überlegungen zur Gender-Problematik in der sowjetischen Literatur (am Beispiel von Texten der „Kolchoz-“ und der „Dorfliteratur“)	133

III. Politische Imaginationen:
Die eigene und die fremde Landschaft

Steen Bo Frandsen

Die Entdeckung der nationalen Landschaft: Zwischen
patriotischer Erfassung und nationaler Stereotypisierung 157

Jochen Petzold

Afrika als ‚Other‘ – Landschaftsdarstellung im englischen
Abenteuerroman und die Kolonisierung Afrikas 175

Michael Flitner

„Jeder kennt seinen Platz.“ Zur moralischen Kodierung
afrikanischer Landschaften 191

IV. Gebaute Landschaften: Parks und Städte

Peter Stephan

Der Hofgarten in Veitshöchheim: Landschaft im Rokoko
als ein Raum der ‚sanften Selbstdisziplinierung‘ 209

Elisabeth Herrmann

Die ästhetische Ordnung der Landschaft als Kompensation
einer verlorenen Identität. Das Beispiel der Parkgestaltung
in Goethes Roman *Die Wahlverwandtschaften* 247

Hartmut Häußermann

Das Verhältnis von Stadt und Land in den Vorstellungen
der Städtebaureformer 269

Claudia Beindorf

Die neue Region Mälardalen und die Parks von Schwedens
„närmaste stad“ Enköping 287

Autorenverzeichnis